

	<p>Objekt: Gemälde: Portrait des Barthold Thenn</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Burg Gnanstein Burgstraße 3 04654 Frohburg +49 (0) 34344 61309 gnandstein@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Groß</p> <p>Inventarnummer: GNA_IN_001211</p>
--	---

Beschreibung

Portrait von Barthold Thenn. Hüftbild in Frontalansicht. Er trägt einen schwarzen Mantel mit braunem Stehkragen und schwarzen Hut. Auf dem Gemälde oben links: schwarz-gelbes Wappen mit springendem Hirsch nach links. Auf dem Gemälde oben rechts eine Inschrift: "Aeta sue 61 A 1565" ("Seines Alter 61 Jahr, im Jahre 1565"). Der Rahmen ist nachträglich angebracht und vergoldet.

Barthold Thenn war Münzmeister in Salzburg und folgte in dieser Funktion seinem Vater Hans Thenn nach. Hans (oder Johann) Thenn hatte noch weitere Kinder (mit 3 Ehefrauen kam er auf 22 Kinder), die er 1516 malen lies. Drei Gemälde, welche diese Kinder zeigen finden sich unter der Zuschreibung "Meister der Thennschen Kinderbildnisse" im Städtl-Museum in Frankfurt am Main.

Betrachtet man die Frankfurter Bilder genauer, so findet man jeweils unten am Rahmen ein Wappen mit springendem Hirsch. Diese Wappen entsprechen dem Wappen auf dem Gemälde aus Gnanstein in gespiegelter Form (oben links). Es liegt also wirklich nahe, dass es sich dabei um Barthold Thenn handelt.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl, Kupfer

Maße:

Höhe: 29,0 cm, Breite: 25,5 cm

Ereignisse

Gesammelt

wann

wer

Margarete Groß (1921-2006)

	wo	Erlangen
Gemalt	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Berthold Thenn (1504-1568)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Salzburg

Schlagworte

- Brustbild
- Gemälde
- Münzmeister
- Porträt

Literatur

- Schulze, Falk; Schellenberger, Simona (2012): Burg Gwandstein. Leipzig